



Presseinformation

15. April 2019

Die Rückkehr eines Flügeltürers

Wenn es um akkurate Farbtongenauigkeit und Farbtonfindung geht, verfügt Standox über herausragende Kompetenzen. Das weiss auch Michael Plag, Projektmanager im Mercedes-Benz Classic Center in Fellbach. Die Oldtimer-Spezialisten greifen beim Thema Lack gerne auf die Expertise von Standox zurück – so auch bei der Restaurierung eines Klassikers, für den ein besonders seltener Farbton nachgestellt werden musste.

Vom berühmten Mercedes-Benz 300 SL „Gullwing“-Flügeltürer wurden zwischen 1954 und 1957 gerade einmal 1.400 Exemplare gebaut. Gut 80 Prozent davon gingen in die USA – so auch dieses Modell aus dem Jahr 1955, das im Mercedes-Benz Classic Center restauriert werden sollte. Der neue Besitzer des Oldtimers, ein deutscher Sammler, hatte ihn gekauft und nach Fellbach gebracht, um ihn aufarbeiten zu lassen. Dort wurde schnell klar, dass der Wagen vor Jahren unsachgemäss restauriert und dabei auch umlackiert worden war. Denn die Werksunterlagen belegten, dass der silberne Wagen ursprünglich in einem hellblauen Metallic-Lack ausgeliefert worden war. „Laut unserem Archiv sind nur sieben Mercedes-Benz 300 SL in dieser Farbe lackiert worden“, sagt Michael Plag.

Der Oldtimer sollte nach Absprache mit dem neuen Besitzer wieder seine alte Farbe erhalten. Doch da man das Hellblau-Metallic zu seiner Zeit gerade mal für sieben Fahrzeuge angemischt hatte, gestaltete sich die Recherche kompliziert – zumal die Mercedes-Benz Farbtonbezeichnung DB 353 später ein weiteres Mal vergeben worden war, und zwar für einen anderen Blauton. Beim Nachstellen des Farbtons verliessen sich die Fellbacher deshalb nicht allein auf ihr eigenes Know-how. „Wir haben Standox gebeten für uns eine passende Mischformel zu entwickeln“, berichtet Plag. Und die Fachleute im Wuppertaler Coloristik-Labor lieferten prompt: Sie arbeiteten den Farbton nach den Archivmustern des Classic Centers komplett aus und erstellten eine neue Mischformel mit modernen Produkten. Bei der Lackrestaurierung, die komplett mit Standox Produkten durchgeführt wurde, arbeiteten die Lackierer unter anderem mit dem Reaktiv-Haftprimer U3100, dem VOC-Nonstop-Grundierfüller U7580, dem Standocryl 2K-VOC-Decklack, dem Standoblue Basislack und dem VOC-Xtra Klarlack K9560.



Das Classic Center und Standox blicken auf eine langjährige Kooperation zurück. „Wir stehen in engem Kontakt mit unseren Ansprechpartnern bei Standox“, so Michael Plag. Ein sichtbares Ergebnis dieses Austausches ist ein Leitfaden zur Lackierung historischer Mercedes-Fahrzeuge, den das Classic Center zusammen mit Standox entwickelt hat: Er ist so etwas wie die Bibel für die Lackreparatur historischer Mercedes-Fahrzeuge. Den Daimler-Benz-Classic-Leitfaden kann man auf der Standox Webseite herunterladen: <http://www.standox.com/classic> Weitere Beispiele für die Farbtonkompetenz von Standox finden Sie unter: www.standox.com/think-colour

Foto 1:



Bildunterschrift: Das Mercedes-Benz Classic Center in Fellbach hat mit Unterstützung von Standox einen Mercedes-Benz 300 SL aus dem Jahr 1955 wieder zu altem Glanz verholfen.

Foto 2-3:



Bildunterschrift: Echte Spezialisten am Werk: Bei der Oldtimer-Restaurierung macht den Experten im Mercedes-Benz Classic Center in Fellbach so schnell niemand etwas vor.

Foto 4:





Bildunterschrift: Vom Mercedes-Benz SL 300 „Gullwing“ wurden zwischen 1954 und 1957 nur 1.400 Exemplare gebaut. Gerade einmal sieben Exemplare davon waren in dem Hellblau-Metallic Farbton lackiert.

Über die André Koch AG

Die André Koch AG ist mit den Marken Standox, Lesonal und DeBeer der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel. : +41 (0)44 735 57 19
E-Mail : viviana.martinotti@andrekoch.ch

www.andrekoch.ch